

## Stellenausschreibung Nr. 047-2022

Das Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden e. V. (IPF) ist ein außeruniversitäres Forschungsinstitut und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Es betreibt weltweit anerkannte anwendungsorientierte Grundlagenforschung zu neuen Polymermaterialien für Zukunftstechnologien u.a. auf den Gebieten Energie, Mobilität, Gesundheit, Nachhaltigkeit und Kommunikation und unterstützt die Überführung von Forschungsergebnissen in die Anwendung. Die Forschungsarbeit erfolgt auf Basis modernster technischer Ausstattung in interdisziplinärer Zusammenarbeit zwischen den fünf Instituten des IPF und eingebettet in zahlreiche nationale und internationale Kooperationen. Das IPF fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs und ist als familienfreundlicher Arbeitgeber gemäß Audit berufundfamilie® zertifiziert. Aktuell beschäftigt das Institut ca. 500 Mitarbeiter. Weitere Informationen auf [www.ipfdd.de](http://www.ipfdd.de).

Im IPF-Institut Molekulare Chemie im Zentrum Makromolekulare Strukturanalyse ist die Stelle eines

### wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d) mit 32 Wochenstunden

zur Bearbeitung des Projektes „AtmoPlast“ (Abundance and Fate of Synthetic Materials in Atmospheric sub-10 µm Particles) zu besetzen.

#### Aufgabenstellung:

- Identifizierung von Mikroplastikpartikeln in atmosphärischen Umweltproben mit einer Kombination aus optischer Partikelerkennung und FTIR- und Raman-Spektroskopie
- sowie Pyrolyse-Gaschromatographie-Massenspektroskopie
- Weiterentwicklung der Automatisierung dieser Analytik auf Basis vorhandener Mess- und Auswertprogramme
- Datenauswertung und -dokumentation

#### Voraussetzung:

- Abschluss als Naturwissenschaftler / Dipl.-Ing.
- Kenntnisse in Programmierung (Python) und Datenbanken (SQL) sind von Vorteil,
- jedoch nicht Bedingung
- Kenntnisse in FTIR- und Raman-Spektroskopie und/oder Pyrolyse-
- Gaschromatographie-Massenspektroskopie sind von Vorteil

**Eintrittsdatum:** ab 01.07.2022

**Dauer:** 28.02.2025

**Vergütung:** TV-L EG 13

Das IPF Dresden strebt in allen Bereichen nach Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ferner will das IPF den Anteil an Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Die vom IPF erhobenen personenbezogenen Daten zu Ihrer Bewerbung sowie deren Auswertung werden ausschließlich für Zwecke des Bewerbungsverfahrens auf Grundlage vertraglicher Maßnahmen nach Art. 6 Abs. 1 b DS-GVO verarbeitet. Eine Übermittlung dieser Daten an Dritte erfolgt nicht. Empfänger sind die zuständigen Mitarbeiter, der Betriebsrat sowie ggf. die Schwerbehindertenvertretung und Gleichstellungsbeauftragte des IPF. Eine Löschung Ihrer uns überlassenen Bewerberdaten nehmen wir 6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, d.h. entweder nach Besetzung der ausgeschriebenen Stelle oder nach unserer Entscheidung, die Stelle doch nicht zu besetzen, vor. Für datenschutzrechtliche Fragen und zur Wahrnehmung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an: [datenschutz@ipfdd.de](mailto:datenschutz@ipfdd.de) (DSB). Ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde steht Ihnen zu. Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (*1-seitiges Motivationsschreiben, CV mit Zeugnissen*) unter Angabe der obigen Stellenausschreibungsnummer an die Personalabteilung des IPF bevorzugt als Mail in einem pdf-Dokument.

Fachliche Auskünfte erteilt Herr Dr. Fischer ([fisch@ipfdd.de](mailto:fisch@ipfdd.de)) und Frau Prof. Lederer ([lederer@ipfdd.de](mailto:lederer@ipfdd.de))

Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden e.V.  
Frau Susanne Otto  
Leiterin Personal und Soziales  
Hohe Straße 6  
01069 Dresden  
[otto-susanne@ipfdd.de](mailto:otto-susanne@ipfdd.de)